

Donnerstag, 4. Juli

14:00 **Annette Gerok-Reiter / Anna Pawlak**
Begrüßung und Einführung

KANON-DEBATTEN: ÄSTHETISCHE AUTORITÄTSBILDUNG IM DISKURS

Moderation: Iris Brahms

14:30 **Hubert Locher (Universität Marburg)**
Lauter „Meisterwerke“? Kanonbildung,
Kanonkritik und Affirmation in der
Kunstgeschichte seit 1950 im medialen
Kontext – oder der zerbrochene Kanon

15:15 **Florian Kragl (FAU Erlangen-Nürnberg)**
Literaturwissenschaft und Literaturpflege,
Distanz und Emphase, das „Jüngere
Hildebrandslied“ und Vergil: Der Kanon als
empirisches, heuristisches und
praxeologisches Instrument

16:00 *Kaffeepause*

Moderation: Jörg Robert

16:30 **Laurenz Lütteken (Universität Zürich)**
Augenblick und Gedächtnis. Zum Problem
musikalischer Kanonisierungen

17:15 **Jürgen Leonhardt (Universität Tübingen)**
Kanon als produktionstechnische Kategorie

KANONISIERUNGSPROZESSE: VORMODERNE MODELLE DER IDENTITÄTSSTIFTUNG

18:00 **Ralf von den Hoff (Universität Freiburg)**
Wiederverwendung. Pragmatik, Anschluss
an die Vergangenheit und Kanonisierung im
antiken Griechenland

19:30 *Abendessen*

Freitag, 5. Juli

Moderation: Katharina Fezer

9:00 **Bernhard Huss (FU Berlin)**
Selbstkanonisierung Petrarcas und
Delegitimierung Boccaccios. Anmerkungen
zum literarischen Vermächtnis von
Petrarca im letzten Buch seiner Altersbriefe

9:45 **Dietmar Till / Frank Schuhmacher
(Universität Tübingen)**
Ein neues Stilideal: Die Kanon-Debatte um
eine deutschsprachige *Argutia* im 17.
Jahrhundert

10:30 *Kaffeepause*

Moderation: Cristina Murer

11:00 **Thomas Thiemeyer / Luisa Vögele
(Universität Tübingen)**
Kunstammern und Museen als
Institutionen der Kanonbildung

11:45 **Ekaterini Kepetzi (RPTU
Kaiserslautern-Landau)**
„Dabitureque Licentia Sumpta pudenter“.
William Hogarths Opposition gegen den
akademischen Kanon

KANONISIERUNGSTRADITIONEN: FACH- & REZEPTIONSGESCHICHTLICHE PERSPEKTIVEN

12:30 **Philipp von Rummel (Deutsches
Archäologisches Institut)**
Wir und sie. Das kanonisierte Barbarenbild
und die Altertumswissenschaften

13:15 *Mittagessen*

Moderation: Claudius Hille

14:30 **Rebecca Merkelbach (Universität
Tübingen)**
„Beta er slíkt með gamni at heyra“:
Kanonisierung und die isländische
Sagaliteratur

15:15 **Sarah Dessì Schmid / Katharina Fezer
(Universität Tübingen)**
Zum Verhältnis von Kanonisierung und
Standardisierung. Italienische und
französische Sprachgeschichte im
Vergleich

16:00 *Kaffeepause*

Moderation: Saskia Wendel

16:30 **Susanne Wittekind (Universität Köln)**
Material, Formung und Effekt – Zur
Kunstauffassung Francisco Pachecos

17:15 **Stefanie Acquavella-Rauch (Universität
Mainz)**
„(Neue) Räume für Musik: Musicking,
musikalische Netzwerke und Kanonisierung
im 18. und 20. Jahrhundert

18:00 **Andreas Holzem (Universität Tübingen)**
Die Kanonisierung der Papstfigur.
Ästhetik und Gegenästhetik ultramontaner
Autoritätsbildung im 19. Jahrhundert

19:30 *Abendessen*

Samstag, 6. Juli

KANON-REVISIONEN: KRITIK & PLURALISIERUNG

Moderation: Jan Stellmann

9:00 **Eva von Contzen (Universität Freiburg)**

Andere Innovation: Zum Verhältnis von Wiedererzählen und Kanon zwischen Vormoderne und Gegenwart

9:45 **Christina Lechtermann (Universität Bochum)**

Schöne Rezepte, wunderbare Anleitungen. Der Umgang mit vormoderner Wissens- und Könnensliteratur zwischen Marginalisierung und Chance

10:30 *Kaffeepause*

Moderation: Johannes Lipps

11:00 **Megan Luke (Universität Tübingen)**
The Canon of Copies in the Age of Mass Reproduction

11:45 **Annette Geiger (Hochschule für Künste Bremen)**
Kunst und Design zwischen Kanon und Häresie – Oder warum wir eine Ästhetik der *low arts* brauchen

12:30 **Katharina Fezer / Johannes Lipps**
Konklusion und Abschlussdiskussion

13:15 *Ausklang/Mittagsimbiss*

Tagungsort

Universität Tübingen
Alte Aula
Münzgasse 30
72070 Tübingen

Konzept und Organisation:

Katharina Fezer, Annette Gerok-Reiter, Johannes Lipps, Anna Pawlak

SFB 1391 *Andere Ästhetik*

<https://uni-tuebingen.de/de/159334>
<https://www.facebook.com/AndereAesthetik/>
<https://twitter.com/AndereAesthetik>

Kontakt:

eva-katharina.fezer@uni-tuebingen.de

Bildnachweis:

Rembrandt van Rijn, Satire auf die Kunstkritik, 1644, Feder und braune Tinte, korrigiert mit Weiß, 155 x 201 mm, New York, Metropolitan Museum of Art, Inv.-Nr. 1975.1.799. Public Domain.



SFB 1391
Andere Ästhetik

Kanonisierung und Revision

Historische Prozesse
ästhetischer Autoritätsbildung

Jahrestagung
SFB 1391 *Andere Ästhetik*

4. bis 6. Juli 2024